



(Photo: Nicole Winandy-Milbert)

Ausgezeichnetes Galakonzert der Fanfare Kiischpelt

Seit 1989 spielt die Fanfare Kiischpelt alle zwei Jahre in der Kirche in Pintsch zum Galakonzert auf.

Zum diesjährigen Konzert begrüßte Präsident Nic. Meiers die zahlreich anwesenden Musikliebhaber, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Wilwerwiltz, Armand Mayer, und die Gemeindeväter der Nachbargemeinden, Pfarrer Michel Meyer sowie Raymond Schroeder als Vertreter der UGDA.

Er dankte den Musikanten mit ihrem Dirigenten, Jean-Noël Grégoire, für ihren musikalischen Einsatz und dankte allen, die stets die Fanfare Kiischpelt finanziell unterstützen.

Die Moderation des Konzertes hatte Marcel Bernabei übernommen, und mit den schmissigen Rhythmen der „Variety Suite“ von

R. Cardon begann das musikalische Programm des Galakonzertes. Mit der Ouvertüre des „Barbier von Sevilla“ von G. Rossini wagten sich die Musiker gekonnt in die Welt der Oper. Danach stand die Musik des „Glöckner von Notre-Dame“ von Alain Menken auf dem Programm. Mit der Filmmusik aus „Die glorreichen Sieben“ von Elmer Bernstein entführten die Musiker die Zuhörer in den Wilden Westen.

In der Pause wurden folgende Schüler der Clerfer Musikschule ausgezeichnet: Ben Allard, Camille Bock, Jenny Bock, Jeff Burg, Stéphanie Burg, Léonie De Jonge, Raoul De Jonge, Fabienne Felten, Steffi Hulsbosch, Jessica Krier, Elisabeth Lipperts, Christophe L'Ortye, Guy Majerus, Anne Rossler, Allard Van Donk und Relinde Van Donk.

Mit dem „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms wurde der zweite Teil des Galas fortgesetzt. Das Medley von „Frank Sinatra“, arrangiert von Norbert Studnitzky, versetzte die Anwesenden in die amerikanische Welt des Showbusiness und begeisterte die Zuhörer. Mit den gefühlvollen Melodien der „Titanic“ von James Horner klang dieses grandiose Konzert aus. Natürlich mußten die Kiischpelter Musiker dem begeisterten Publikum eine Zugabe begeben, mit „Jesus Christ Superstar“ verabschiedeten sich die Musikanten.

Dieses Konzert wird am 14. März im Kulturzentrum von Eschweiler/Wiltz wiederholt werden.

Ein Ehrenwein, angeboten seitens der Gemeinde Wilwerwiltz, schloß dieses grandiose Galakonzert.